

# Intensivkurs Stromwirtschaft

+++ Erzeugung +++ Verteilung +++ Beschaffung und Handel +++ Vertrieb +++

29. und 30. Juni 2010 in Zürich  
18. und 19. August 2010 in Baden

[vereon.ch](http://vereon.ch)

»« VEEON  
*know-how for your success*

## Ihre Referenten



**Dr. Jörg Borchert**  
Fachteamleiter,  
BET Büro für Energiewirtschaft  
und technische Planung



**Frederik Kreuzer**  
Rechtsdienst Fachsekretariat,  
Eidgenössische  
Elektrizitätskommission EICom



**Herbert Holik**  
Berater,  
BET Büro für Energiewirtschaft  
und technische Planung

## Highlights aus dem Inhalt

- + Der technische und kommerzielle Weg des Stroms
- + Strommarkt Schweiz - Rechtliche Grundlagen, Struktur und Marktakteure
- + Vollversorgung vs. strukturierte Beschaffung
- + Wie der Strompreis gebildet wird
- + Funktionsweise des Stromhandels an der Börse
- + Warum und für wen ist Portfoliomanagement sinnvoll
- + Endkundenvertrieb - Neue Strategien für den liberalisierten Markt?

# 1. Tag: Grundlagen und Rahmenbedingungen der Stromwirtschaft

## Überblick Stromversorgungssystem

09.00 - 10.00

### Physikalische Grundlagen

- Grundlagen Strom
- Primärenergieträger
- Ressourcensituation

### Einführung in die Wertschöpfungsstufen

- Erzeugung
- Verteilung
- Handel und Beschaffung
- Vertrieb

10.00 - 10.15

Kaffeepause

## Struktur des liberalisierten Strommarkts

10.15 - 12.15

### Rechtliche Grundlagen

- Die wichtigsten Gesetze - StromVG, EnG, EleG
- Rechte und Pflichten gegenüber dem Regulator
- Neue Vertragsstrukturen, Elektrizitätslieferungsvertrag, Netzanschlussvertrag, Netznutzungsvertrag
- Beispiele zu Entscheidungen und Verfügungen der ElCom
- Die EU und ihre Energiekompetenzen
- Der Status des EU-Energiebinnenmarktes

### Strommarktmodell Schweiz

- Auswirkungen von Liberalisierung und Regulierung
- Besonderheiten des Strommarkts Schweiz
- Marktakteure - Erzeuger, Netzbetreiber, Händler, Börse, Lieferanten, Endkunden
- Zusammenspiel der verschiedenen Marktteilnehmer

### Stromdrehscheibe Schweiz im europäischen Kontext

- Grenzüberschreitender Handel
- Kapazitätsmanagement und Allokation
- Entwicklungen und Trends auf dem Strommarkt

12.15 - 13.30

Mittagspause

## AKTUELLE VERANSTALTUNGSHINWEISE

### Intensivkurs Stromprognosen

16. und 17. Juni 2010, Zürich

25. und 26. August 2010, Zürich

Weitere Informationen unter: [www.vereon.ch/spg](http://www.vereon.ch/spg)

### Intensivkurs Netzmanagement

21. und 22. April 2010, Zürich

08. und 09. Juni 2010, Baden

Weitere Informationen unter: [www.vereon.ch/nmm](http://www.vereon.ch/nmm)

## Stromerzeugung

13.30 - 15.00

### Konventionelle Stromerzeugungstechnologien

- Kraftwerksarten, Einsatz und Effektivität
- Lastgang und Bedarfsdeckung durch verschiedene Kraftwerksarten
- Life Cycle Analysis und Kohlenstoffdioxid-Bilanz
- Zukunftsperspektiven bei der Stromproduktion

### Strom aus erneuerbaren Energien

- Aktuelle technologische Entwicklungen
- Verfügbarkeit und Nutzungsmöglichkeiten
- Perspektiven für den weiteren Ausbau in der Schweiz
- Probleme und Herausforderungen bei der Einspeisung ins Netz
- Ökostromprodukte - Vermarktungskonzepte erneuerbarer Energien

15.00 - 15.30

Kaffeepause

## Transport- und Verteilnetze

15.30 - 17.00

### Stromtransport und -verteilung

- Wie funktioniert die Übertragung von Strom?
- Swissgrid als nationaler Netzbetreiber
- Struktur und Funktionsweise des Verteilnetzes
- Bilanzgruppen und deren Funktionsweise
- Energiedatenmanagement
- Regel- und Ausgleichsenergie

### Netznutzungsentgelte

- Das Prinzip der Kostenwälzung
- Bestandteile des Netznutzungsentgelts
- Messen, Zählen, Abrechnen

### Zukunftsthemen

- Smart Metering - Kommt der "intelligente" Zähler und neue Dienstleistungen?
- Smart Grid - Optimierungspotentiale durch Last- und Erzeugungsmanagement

17.00

Ende des ersten Tages

## 2. Tag: Wettbewerbsmarkt Stromhandel und Stromvertrieb

### Handel und Beschaffung

09.00 - 10.30

#### Vollversorgung vs. strukturierte Beschaffung

- Börsen als Handelsplätze: Funktionsweise und Produkte
- Energiepreisentwicklung im Grosshandels- und Endkundenmarkt
- Klassische Vollstromprodukte und individuelle Vollstromverträge
- Gestaltungsmöglichkeiten und Tranchenmodelle der strukturierten Beschaffung
- Beispiele für Beschaffungsszenarien
- Chancen und Risiken der verschiedenen Beschaffungsvarianten

10.30 - 10.45

Kaffeepause

10.45 - 12.15

#### Risiko- und Portfoliomanagement

- Was ist Portfoliomanagement?
- Warum und für wen ist Portfoliomanagement sinnvoll?
- Einbettung des Portfoliomanagement in ein übergeordnetes Risikomanagement
- Was ist beim Risikomanagement zu beachten?

12.15 - 13.30

Mittagspause

### Endkundenvertrieb

13.30 - 15.00

#### Strompreise und Strompreisbildung

- Preismodelle im liberalisierten Strommarkt
- Komponenten des Strompreises und Einflussfaktoren
- Preisgestaltung und Angebotserstellung
- Management von Preisrisiken
- Einfluss des Stromimports und Auktionen auf Endkundenpreise

15.00 - 15.30

Kaffeepause

15.30 - 17.00

#### Erfolgreich sein im Wettbewerb

- Kundensegmentierung und spezifische Vertriebsprodukte
- Marktanteile gewinnen über den Preis?
- Vor- und Nachteile verschiedener Kooperationsformen
- Was hat sich in anderen liberalisierten Märkten durchgesetzt?
- Bisherige Erfahrungen mit Kundenwechsell

17.00

Ende der Veranstaltung

### IHRE REFERENTEN

#### Dr. Jörg Borchert



1999 bis 2002 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität Berlin am Fachgebiet für Energie- und Rohstoffwesen. 2002 bis 2006 Leiter Risikomanagement Energiehandel, Stadtwerke Leipzig GmbH. Seit 2002 Lehrbeauftragter an der Technischen Universität Berlin für die Lehrveranstaltung Energiehandel und Risikomanagement. Seit Mai 2006 Berater bei BET Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH. Seit 2009 Fachteamleiter. Thematische Schwerpunkte: Energiehandel, Vertrieb, Kraftwerke, Risikomanagement.

#### Frederik Kreuzer



Master of Law, arbeitet seit dem 1. April 2008 im Rechtsdienst des Fachsekretariates der Eidgenössischen Elektrizitätskommission ElCom. Zuvor war er beim Bundesamt für Energie BFE in der Sektion Recht tätig. In seiner Funktion befasst er sich unter anderem mit der Strommarktliberalisierung und mit dem Vollzug der Stromversorgungs- und der Energiegesetzgebung.

#### Herbert Holik



Dipl.-Ing., MBA. Studium der Elektrotechnik an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt für Elektrotechnik und der Technischen Universität Wien, Fachrichtung Energietechnik. Berufsbegleitendes Studium der Betriebswirtschaft an der California State University Hayward, Executive MBA 2000. 2005 als Berater bei BET Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH. Thematische Schwerpunkte: Netznutzung, Netzzugang, Netzplanung, Effizienzanalyse, Unbundling. 2006-2010 verantwortlich für den Aufbau des Marktes in Zentral- und Osteuropa bei Rätia Energie AG (CH) und nachfolgend auch für die Leitung. Seit Mai 2010 wieder als Berater bei BET.

### WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Dieser Intensivkurs richtet sich an alle Neu- und Quereinsteiger in die Stromwirtschaft und in energieintensive Unternehmen. Insbesondere sind Mitarbeitende folgender Bereiche angesprochen:

- Netzwirtschaft und Energiewirtschaft
- Produktion und Erzeugung
- Beschaffung und Handel
- Vertrieb, Marketing, Finanzen und Organisation.

## Stromwirtschaft

Ja, hiermit melde ich mich für folgenden Termin an:

29. und 30. Juni 2010, Zürich

18. und 19. August 2010, Baden

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person und Termin für zwei Tage CHF 2'295.- zzgl. 7.6 % MWST.

### 1. PERSON

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

Firma

Strasse, Nr.

Postfach

PLZ, Ort

Land

### 2. PERSON

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

### RECHNUNGSDetails

Bestellreferenz

MwSt.-Nr.

Firma

Abteilung

Straße

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Bei Zahlung per Kreditkarte bitte ausfüllen:



Karteninhaber

Kartennummer

gültig bis

Datum, Unterschrift

### UHRZEITEN UND ORTE

Begrüßungskaffee: ab 8.30 Uhr  
Seminarzeiten: 9.00 - 17.00 Uhr  
Kaffeepause: 10.00 - 10.15 Uhr  
Mittagspause: 12.15 Uhr bis 13.30 Uhr  
Kaffeepause: 15.00 - 15.30 Uhr

Die Kurse finden jeweils in zentraler Lage und in gehobenem Ambiente statt. Weitere Details senden wir Ihnen rechtzeitig vor den jeweiligen Terminen per E-Mail.

### ANMELDUNG

Web vereon.ch  
Telefon +41 71 677 8700  
Fax +41 71 677 8701  
E-Mail info@vereon.ch  
Post Vereon AG  
Postfach 2232  
8280 Kreuzlingen  
Schweiz

### TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränke zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung fällig.

### STORNIERUNG

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, so akzeptieren wir natürlich ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Jegliche Haftung für hieraus entstehende Schäden oder entgangene Gewinne seitens des Teilnehmers ist ausgeschlossen.

### DATENSCHUTZ

Wir behandeln Ihre Daten in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Zum Zwecke der Leistungserbringung speichern wir Ihre Daten. Wünschen Sie eine Löschung Ihrer Daten, so teilen Sie uns dies bitte an info@vereon.ch mit.